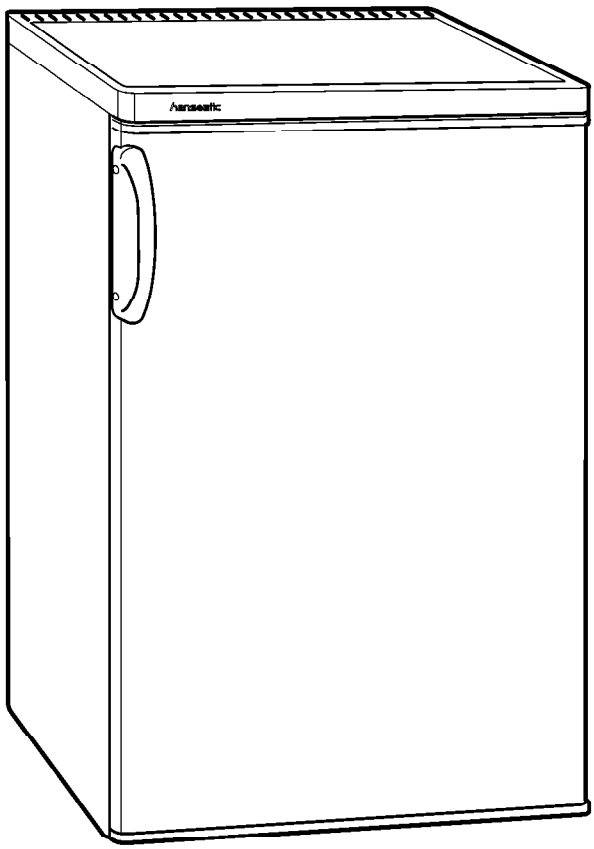
GEBRAUCHSANLEITUNG

hanseatic

Kühlschrank 160*
Kühlschrank 160**

KÜHLSCHRANK



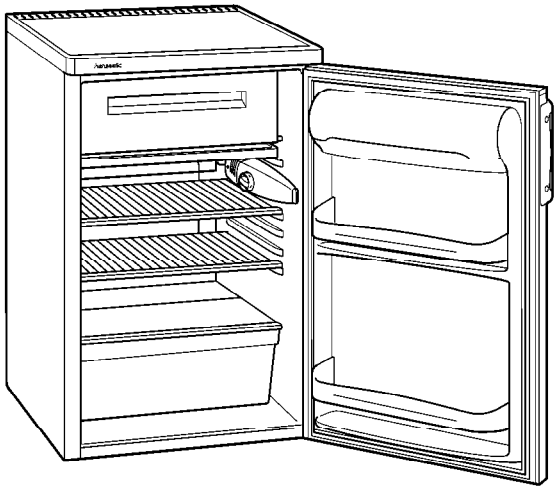
Beilage-Nr. 3804
QS/08.02-106
Bestell-Nr. 884 988 / 884 801
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet!

200364101

N/O/25-2. (02.)

IHR KÜHLSCHRANK STELLT SICH VOR

Ausstattungsmerkmale
– Gefrierfach
– FCKW- und FKW-freies Kältemittel
– FCKW- und FKW-freie Isolation
– Kühlraumbeleuchtung
– wechselbarer Türanschlag
– Magnettürverschluß
– unterbaufähig



Lieferumfang
– 2 Gitterablagen
– 1 Glasablage
– 1 Gemüseschale
– 1 Eierablage
– 1 Eiswürfelschale
– 1 Abtauhilfe
– Gebrauchsanleitung

Wichtig!
Bei Rückfragen oder technischen Auskünften zu Ihrem Gerät wenden Sie sich an unser **Beratungstelefon**:

- Tel. 0 180-521 22 82*, Mo. bis Fr. 8^{00} bis 21^{00} Uhr *.

Im Störungsfall oder wenn Sie ein Ersatzteil benötigen, rufen Sie bitte unser Service-Team ***HERMES TECHNISCHER KUNDENDIENST***:

- Tel. 0 1805 1805*, Mo. bis Fr. 8^{00} bis 21^{00} Uhr und Sa. 8^{00} bis 14^{00} Uhr.
  * (12 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif)

Geben Sie bitte immer die genaue Gerätebezeichnung und die Bestell-Nummer an, damit wir Ihnen schnell helfen können.

Gerätebezeichnung:	Kühlschrank hanseatic 160*	Kühlschrank hanseatic 160**
Bestell-Nummer.:	884 988	884 801

INFORMATION

Ihr Kühlschrank stellt sich vor **2**
Bedienelemente **4**
5 Minuten für Ihre Sicherheit **5**
Begriffserklärung 5
Umweltschutz leicht gemacht **7**
Klimaklasse 7
Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht 7
Energiesparen 7
Aus Abfällen werden Wertstoffe **8**
Verpackung entsorgen 8
Altgerät entsorgen 9

VORBEREITUNG

Ihr Kühlschrank braucht einen festen Platz **10**
Auspacken 10
Standort 10
Einbaumaße 11
Unterbau unter eine Küchenarbeitsplatte 11
Aufstellen 12
Wechseln des Türanschlags 13
Bevor es richtig losgeht **15**
Reinigen vor dem ersten Gebrauch 15
Elektrischer Anschluß 15
Inbetriebnahme 15
So bedienen Sie Ihren Kühlschrank **16**

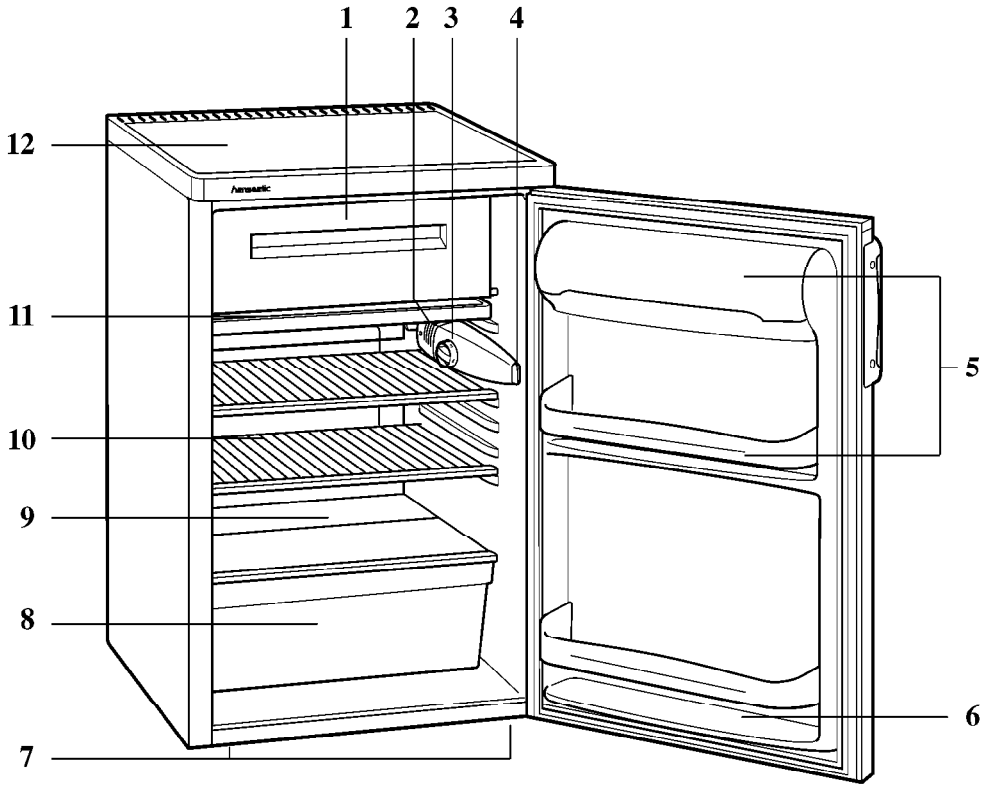
BEDIENUNG

Temperatureinstellrad 16
Beleuchtung im Kühlbereich 16
Wechseln der Glühlampe 16
Verstellen der Gitterablagen 17
Eiswürfelbereitung 17
Allgemeine Einlagerungsempfehlungen 18
Einlagerungsempfehlung für den Kühlschrank 18
Einlagerungsempfehlung für das Gefrierfach 18
Damit Ihr Kühlschrank lange hält **19**

ALLGEMEINES

Abtauen des Gefrierfaches 19
Reinigen 20
Was ist, wenn ... ? **21**
Stichwortverzeichnis **22**
Technische Daten **23**
Kältemittel R600a 23
Wärmedämmstoff 23

BEDIENELEMENTE



1 Gefrierfach
2 Innenbeleuchtung
3 Temperatureinstellrad
4 Türkontaktschalter
5 Mehrzweckfächer
6 Flaschenfach
7 Schraubfüße
8 Gemüseschale
9 Glasablage
10 Gitterablagen
11 Abtauhilfe
12 abnehmbare Arbeitsplatte

5 Minuten für Ihre Sicherheit

5 Minuten sollte Ihnen Ihre Sicherheit wert sein. Länger dauert es nicht, unsere Sicherheitshinweise durchzulesen.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

Gefahr!
Hohes Risiko. Mißachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung!
Mittleres Risiko. Mißachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.

Wichtig!
Geringes Risiko. Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät die beachtet werden sollten.

Bevor Sie Ihren Kühlschrank anschließen, lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie das Gerät sicher und zuverlässig nutzen.

Prüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Sollten Sie einen Transportschaden feststellen, setzen Sie sich bitte sofort mit unserem Kundendienst in Verbindung.

HERMES TECHNISCHER KUNDENDIENST

Tel.: 0 1805 1805
(12 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif)

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn der Netzstecker defekt ist oder das Gerät andere sichtbare Schäden aufweist.

Gefahr!
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen, z. B. sich hineinsetzen oder an die Tür hängen. Es besteht die Gefahr, daß die Tür zufällt und Kinder in Panik geraten.

Sockel, Schubfächer, Tür usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen benutzen.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe im oder neben dem Gerät. Beim Einschalten des Thermostaten können Funken entstehen. Diese können zündfähige Gemische zur Explosion bringen.

Frieren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke ein – Explosionsgefahr.

Sollte dieses neue Gerät als Ersatz für ein altes Gerät dienen, dann Schnapp- oder Riegelverschluß vom ausgedienten Gerät entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht im alten Gerät einschließen können und in Lebensgefahr geraten.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

Die Wände und die Lebensmittel im Gefrierfach haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen! Das kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind leichte Hautschäden möglich.

Aufgetaute oder angetaute Produkte sind zum erneuten Einfrieren nicht geeignet. Die Ware kann dabei verderben.

- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes das Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanleitung anschließen.
- Im Fehlerfall das Gerät vom Netz trennen (Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen).
- Nicht am Anschlußkabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Wichtig!
Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden. Vor jedem Eingriff ist unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
Für Schäden infolge Nichtbeachtung haftet der Hersteller nicht.

HERMES
TECHNISCHER
KUNDENDIENST

Tel.: 0 1805 1805
(12 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif)

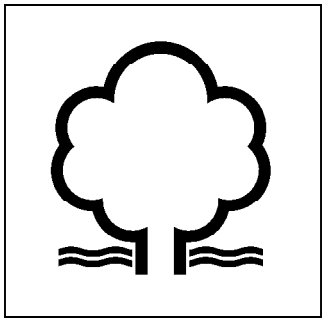
UMWELTSCHUTZ LEICHT GEMACHT

Klimaklasse

Dieses Kältegerät entspricht den Anforderungen der Klimaklasse N. Das heißt, bei einer normalen Umgebungstemperatur von +16 °C bis +32 °C wird die von Ihnen eingestellte Temperatur wie gewünscht eingehalten.
Sinkt die Temperatur wesentlich unter +16 °C, schaltet das Gerät nicht so oft ein.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht

In diesem Gerät wurden 100% FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Gefährdung der Ozonschicht vermieden.



Energiesparen

Auch Energiesparen ist ein Beitrag zum Umweltschutz. Ihr Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Wärmedämmung sehr wenig Energie. Und so können Sie mithelfen, noch mehr Energie zu sparen:

- Das Gerät möglichst nicht neben der Heizung oder einem wärmeabstrahlenden Gerät (Herd, Ofen o. ä.) aufstellen. Sollte sich dies aus räumlichen Gründen nicht vermeiden lassen, stellen Sie eine Isolierplatte dazwischen. Dies gilt auch, falls der Kühlschrank auf einem Untergrund mit Fußbodenheizung steht.

- Den Kühlschrank nur gezielt öffnen, also die Tür nicht zu lange öffnen oder unnötig offenlassen.

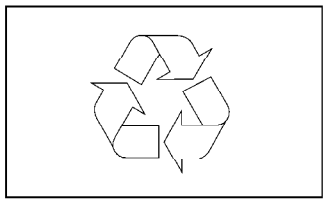
- Die Speisen vor dem Hineinstellen gut abkühlen lassen.

- Belüftungsschlitze des Gerätes nicht abdecken.

- Die Dichtigkeit der Tür regelmäßig kontrollieren, damit keine warme Luft eindringen kann. Prüfen Sie die Dichtung, indem Sie an verschiedenen Stellen ein Stück dünnes Papier „einklemmen". Es muß sich überall gleich schwer durchziehen lassen. Wenn die Dichtung nicht gleichmäßig anliegt, können Sie sie mit einem Haartrockner vorsichtig erwärmen und etwas von der Tür wegziehen.

- Das Gefrierfach regelmäßig abtauen, da schon eine 5 mm starke Reifschicht ca. 30 Prozent mehr Energie fordert.

Aus Abfällen werden Wertstoffe



Die Verpackung und die Transportsicherung Ihres Kühlschrankes bestehen zu 100% aus wiederverwertbaren Materialien.

Im einzelnen sind dies:
- Verpackung aus Wellpappe/Pappe.
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW- und FKW-freies Polystyrol).
- Folien und Beutel aus PE (Polyäthylen).
- Spannbänder aus PP (Polypropylen).

Wichtig!
Bevor Sie das neue Gerät an seinen endgültigen Platz stellen, müssen Sie die Transportsicherung entfernen. Kippen Sie das Gerät und prüfen Sie von unten, ob die Styroporteile zur Sicherung des Kompressors im Geräteboden entfernt sind.

Verpackung entsorgen

- Der Hermes Einrichtungs-Service nimmt die Verpackung bei Anlieferung Ihres Gerätes wieder mit zurück.
  Das ist bequem und spart Zeit.

- Sollten Sie die Verpackung selbst entsorgen, trennen Sie diese bitte sortenrein:
  – Holz zur Sperrmüllannahmestelle („Recycling-Hof"),
  – Pappe zum Altpapier,
  – Kunststoffe in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen

Wenn dieses Gerät ausgedient hat, trennen Sie es vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

- Entsorgen Sie Ihr Altgerät umweltfreundlich.
  Am besten informieren Sie sich bei Ihrer örtlichen Müllabfuhr oder einer Sperrmüllannahmestelle.

- Achten Sie darauf, daß es bis zum Abtransport nicht ausgeschlachtet und „zerfleddert" wird. Selbst das ausgediente Gerät enthält noch wertvolle Materialien.

Gefahr!
Sollten Sie Ihr Gerät auf den Sperrmüll stellen, schneiden Sie vorher das Netzkabel ab. Lassen Sie keine Kinder mit dem Gerät spielen, da weiterhin Lebensgefahr durch Ersticken besteht!

Wichtig!
Das ausgediente alte Gerät enthält noch wertvolle Materialien. Achten Sie bitte darauf, daß das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung am nicht Kältemittelkreislauf beschädigt wird, damit das enthaltene Kältemittel nicht in unsere Umwelt gerät.

- Bei Lieferung des neuen Kühlschranks nehmen wir Ihr Altgerät gegen eine geringe Pauschale zur umweltverträglichen Entsorgung mit.

- Sollten Sie Ihr Gerät verkaufen oder verschenken, geben Sie bitte diese Gebrauchsanleitung mit. Nur so kann der Kühlschrank weiterhin sicher und zur vollen Zufriedenheit benutzt werden – wie von Ihnen hoffentlich auch ...

Ihr Kühlschrank braucht einen festen Platz

Auspacken

Achten Sie beim Auspacken des Kühlschranks darauf, daß alle Verpackungsteile entfernt werden. Im einzelnen sind dies:

- der Umkarton,
- die Eckpolster,
- die Bodenwanne,
- die Transportsicherung für den Kompressor.

Standort

Der günstigste Standort für Ihren Kühlschrank ist ein nicht zu warmer, gut belüfteter Raum. Wählen Sie den Standplatz so, daß das Gerät nicht direkt von der Sonne beschienen wird. Dann erzielen Sie die optimale Kälteleistung bei geringstem Energieverbrauch. Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd, Heizkörper oder neben einem anderen Kühlgerät. Die Mindestabstände zu solchen Geräten sind:

zu Elektroherden	30 mm
zu Öl- und Kohleherden	300 mm
zu Heizkörpern	300 mm
zu Kühlgeräten	20 mm

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, muß eine Isolierplatte dazwischengestellt werden. Dies gilt auch, falls der Kühlschrank auf einem Untergrund mit Fußbodenheizung steht.

Um den Energieverbrauch so niedrig wie möglich zu halten, sollten Sie Ihr Gerät nicht zu dicht an Möbel oder andere Geräte stellen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung des schwarzen Kühlgitters auf der Rückseite Ihres Gerätes.

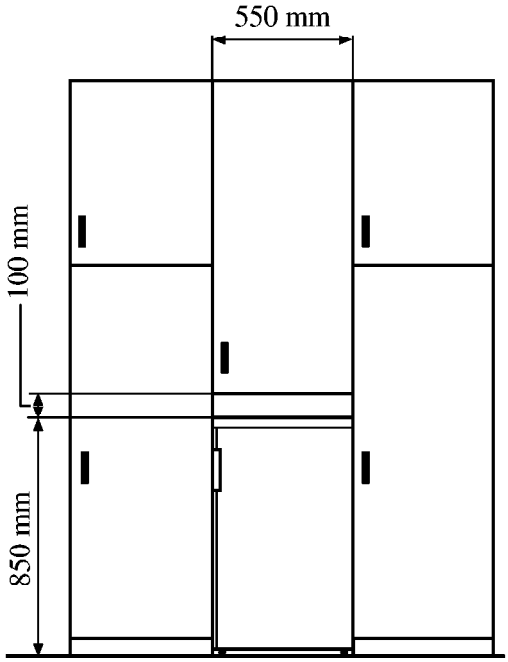
Wichtig!
Das Gerät muß nach jedem Transport zur Beruhigung des Kältemittelkreislaufes ca. **2 Stunden ruhig stehen**, bevor es eingeschaltet wird. Gerät nur stehend transportieren!

Gefahr!
Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs unbedingt verhindern. Herausspritzendes Kältemittel kann Augen schädigen. In diesem Fall Augen sofort unter klarem Wasser spülen und einen Arzt rufen.

Einbaumaße

Bitte beachten Sie beim Einbau des Gerätes in eine Schrankzeile, daß über dem Kühlschrank ein Mindestabstand von 100 mm freibleibt. Dieser Abstand ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich.

Der Schranksockel muß ebenfalls frei bleiben und darf nicht durch eine Sockelleiste geschlossen werden.

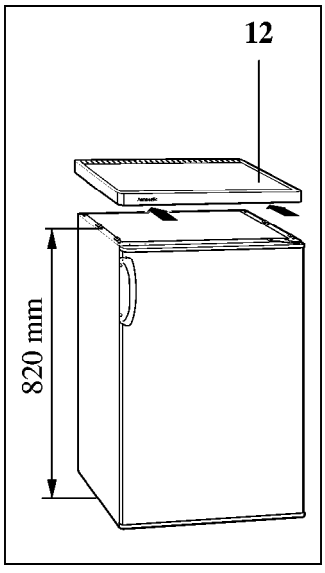


Unterbau unter eine Küchenarbeitsplatte

Ohne Arbeitsplatte **12** hat der Kühlschrank eine Höhe von 820 mm. Damit paßt er genau unter eine Norm-Arbeitsplatte von Einbauküchen.

Der Einbau unter einer Norm-Arbeitsplatte ist nur dann zulässig, wenn ein spezielles Lüftungsgitter in die Arbeitsplatte eingelassen wird. Dies gewährleistet, daß die Luft zur Kühlung des Wärmetauschers auf der Rückseite des Kühlschranks frei zirkulieren kann und das Kühlaggregat ohne Störung arbeitet.

Um die Arbeitsplatte abzunehmen, **schieben Sie die Platte nach hinten** und heben sie anschließend nach oben ab.



Aufstellen

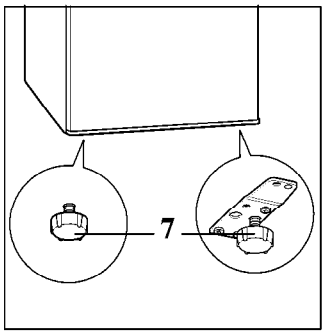
Beachten Sie bitte, daß die Transportsicherung des Kompressors auf der Unterseite des Gerätes entfernt wurde (siehe Seite 10). Da dies sehr wichtig ist, kontrollieren Sie es gegebenenfalls noch einmal.

Achten Sie darauf, daß Ihr Gerät gerade und auf einem festen Untergrund steht.

1. Befreien Sie Ihren Kühlschrank von den Resten der Transportverpackung.

2. Stellen Sie den Kühlschrank an seinen endgültigen Platz.

3. Ihr Kühlschrank muß senkrecht stehen (Wasserwaage zu Hilfe nehmen). Eine Korrektur können Sie mit den verstellbaren Schraubfüßen **7** vornehmen. Prüfen Sie anschließend, ob der Kühlschrank fest und sicher steht.



Achtung!
Das Gerät muß nach jedem Transport zur Beruhigung des Kältemittelkreislaufes ungefähr 2 Stunden ruhig stehen, bevor es eingeschaltet wird!

Wechseln des Türanschlags

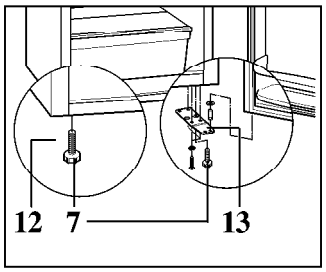
Falls Sie aus räumlichen Gründen den Türanschlag des Gerätes wechseln müssen, gehen Sie bitte vor, wie nachstehend beschrieben.

Achtung!
Das Gerät nicht auf die Seite oder die Rückwand legen, da sonst Öl aus dem Kompressor in den Kältemittelkreislauf gelangen und diesen verstopfen kann.

Um den Türanschlag zu wechseln, benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Am Besten nehmen Sie eine zweite Person zu Hilfe, die das Gerät und die Tür festhält, während Sie die Scharniere lösen.

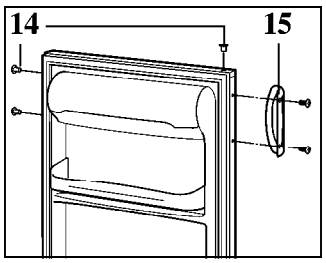
1. Neigen Sie den Kühlschrank etwas nach hinten und sichern Sie ihn gegen Verrutschen.
   Drehen Sie die Schraubfüße **7** ganz heraus.



2. Schrauben Sie – auf der dem Scharnier gegenüberliegenden Seite – die Schraube **12** aus der Verkleidung.

3. Halten Sie die Tür fest. Schrauben Sie die untere Scharnierplatte **13** ab.

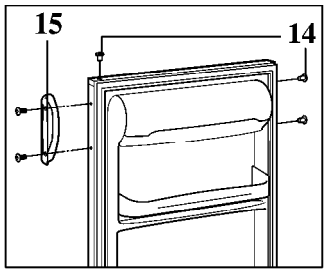
4. Nehmen Sie die Tür heraus.



5. Ziehen Sie die Blindstopfen **14** an der Seite und oben aus der Tür.

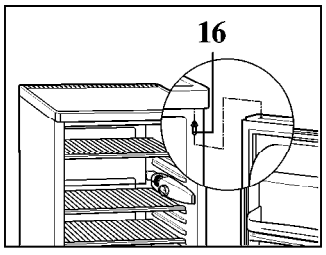
6. Schrauben Sie den Griff **15** von der Tür ab.

7. Schrauben Sie den Griff **15** auf der anderen Seite wieder fest. Verschließen Sie die Bohrungen mit den Blindstopfen **14**.



8. Schrauben Sie aus der oberen Scharnierplatte den Scharnierbolzen **16** heraus. Schrauben Sie ihn in die andere obere Scharnierplatte wieder hinein.

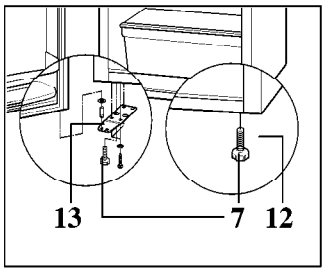
9. Prüfen Sie, ob die Bohrungen für die untere Scharnierplatte frei sind. Eventuell müssen Sie etwas Aufschäummittel aus den Bohrungen entfernen.



10. Ziehen Sie den Scharnierbolzen aus der unteren Scharnierplatte **13** heraus, und stecken Sie ihn in die daneben-liegende Bohrung in der Scharnierplatte.

11. Setzen Sie die Tür vorsichtig ein, und halten Sie sie fest.

12. Richten Sie die Tür parallel zu den Kanten des Kühlschranks aus. Schrauben Sie die untere Scharnierplatte **13** wieder an.



13. Schrauben Sie – auf der dem Scharnier gegenüberliegenden Seite – die Schraube **12** in die Verkleidung.

14. Drehen Sie die Schraubfüße **7** wieder hinein. Stellen Sie den Kühlschrank aufrecht hin.

15. Überprüfen Sie, ob die Türdichtung gut anliegt, indem Sie bei geschlossener Tür ein Blatt Papier einklemmen. Das Papier muß sich überall mit gleichem Widerstand durchziehen lassen.
    Wenn die Dichtung nicht gleichmäßig anliegt, können Sie sie mit einem Haartrockner vorsichtig erwärmen und wieder in Form bringen. Anschließend lassen Sie die Tür bitte für einige Stunden geschlossen, damit sich die Dichtung angleichen kann.

Bevor es richtig losgeht

Reinigen vor dem ersten Gebrauch

Der Geruch, der allen neuen Geräten anhaftet, läßt sich beseitigen, wenn Sie vor dem ersten Benutzen den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen. Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige oder sodahaltige Putzmittel verwenden.
Vor dem Anschließen des Gerätes muß der Innenraum (vor allem in den Ecken) unbedingt trocken sein.

Elektrischer Anschluß

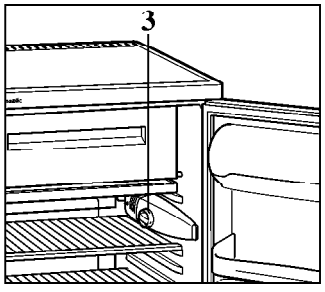
Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie Niederspannung 73/23 EWG, Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 EWG und Funkentstörung 82/499 EWG in der jeweils aktuellen Fassung bei Lieferung.
In dem Gerät befindet sich ein Typschild neben der linken Gemüseschale.
Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muß mit der Netzspannung übereinstimmen. Bitte prüfen Sie unbedingt vor dem Anschluß des Gerätes, ob die auf dem Typschild angegebene Wechselspannung mit der auf dem Stromzähler angegebenen Ortsnetzspannung übereinstimmt.
Das Gerät ist mit einer dreiadrigen Zuleitung und einem Schutzkontakt-Stecker versehen und muß an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Inbetriebnahme

Achtung!
Das Gerät muß nach jedem Transport zur Beruhigung des Kältemittelkreislaufes ca. 2 Stunden ruhig stehen, bevor es eingeschaltet wird.

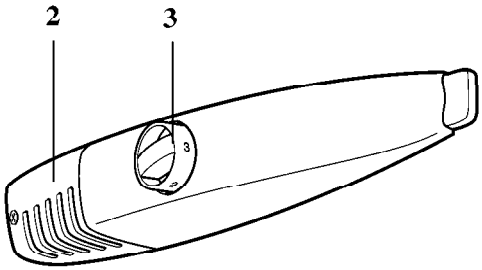
1. Netzstecker in die Schutzkontakt-Steckdose stecken.

2. Temperatureinstellrad **3** zum Einschalten des Gerätes über den spürbaren Widerstand auf z. B. „4“ drehen.



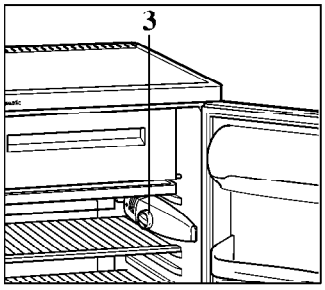
Hören Sie nach dem ersten Einschalten ein störendes Geräusch, prüfen Sie zunächst, ob das Gerät fest steht.
Geräusche können auch von vibrierenden Gegenständen auf oder neben dem Gerät kommen.

So bedienen Sie Ihren Kühlschrank



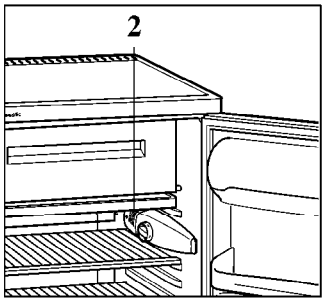
Temperatureinstellrad

Mit diesem Einstellrad schalten Sie den Kühlschrank ein und verändern die Temperatur für die Kühlung. Die gewünschte Einstellung hängt von der Umgebungstemperatur und der Menge ab, die Sie kühlen wollen. Der Bereich ist stufenlos einstellbar.



- Zum Einschalten drehen Sie das Einstellrad **3** über den spürbaren Widerstand z. B. auf den Wert „4".
- Soll die Temperatur im Kühlschrank niedriger sein, drehen Sie das Einstellrad auf einen größeren Wert, z. B. „5".
- Soll der Kühlschrank weniger stark kühlen, wählen Sie einen kleineren Wert, z. B. „2".
- Zum Ausschalten drehen Sie das Einstellrad über den spürbaren Widerstand auf „0".

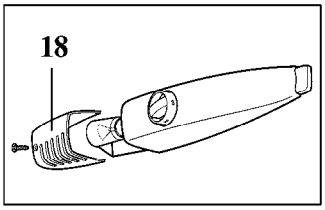
Stellen Sie das Einstellrad so ein, daß die Temperatur auf der Glasplatte etwa +6 °C beträgt. Prüfen Sie die Temperatur mit einem Kühlschrankthermometer.



Überprüfen Sie auch die Temperatur im Gefrierfach. Sie darf nicht höher sein als:
- –6 °C (* -Gefrierfach)
- –12 °C (** -Gefrierfach)

Beleuchtung im Kühlbereich

Mit dem Öffnen der Kühlraumtür leuchtet eine Lampe **2** auf. Sie erlischt, sobald Sie die Kühlraumtür schließen.



Wechseln der Glühlampe

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Schraube an der Glühlampenabdeckung **18** und ziehen Sie die Abdeckung über der Lampe ab.

3. Drehen Sie die Glühlampe vorsichtig heraus.

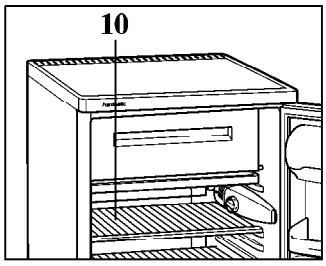
4. Ersetzen Sie die defekte Glühlampe durch eine Glühlampe vom Typ 15 W / 230 V, Sockel E 14, mit der gleichen Glaskolbenform.

5. Setzen Sie die Abdeckung **18** wieder auf und schrauben Sie sie fest.

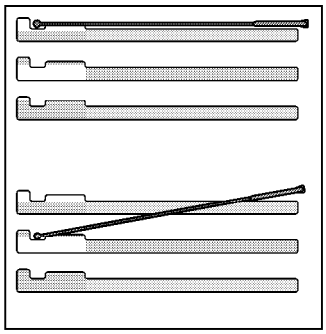
6. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

Achtung!
Setzen Sie nur Glühlampen mit max. 15 W Leistung ein. Stärkere Lampen führen durch größere Wärmeentwicklung zu Schäden.

Verstellen der Gitterablagen



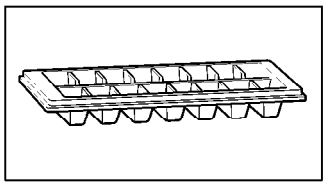
- An den Innenwänden des Kühlschrankes befinden sich eine Reihe von Regalschienen. Sie ermöglichen es Ihnen, die Gitterablagen **10** in unterschiedlicher Höhe anzubringen.



- Sie können die Gitterablagen auch schräg einschieben, um beispielsweise geöffnete Flaschen auf den Gitterablagen lagern zu können. Schieben Sie das Gitterablagen hinten auf eine niedrigere und vorn auf eine höhere Regalschiene.

Eiswürfelbereitung

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 ihrer Höhe mit Wasser und stellen Sie sie in das Gefrierfach.



- Die Schale sollte außen trocken bleiben, damit sie nicht im Gefrierfach festfriert. Wenn sie doch festgefroren ist, verwenden Sie zum Loslösen keine spitzen oder metallischen Gegenstände. Diese könnten den Kältemittelkreislauf der Verdampferplatte beschädigen.

- Die Eiswürfel können Sie leichter entnehmen, wenn Sie die Eiswürfelschale kurz unter warmes Wasser halten.

Allgemeine Einlagerungsempfehlungen

- Kontrollieren Sie die Temperatur mit einem Kühlschrankthermometer.

- Verpacken Sie angebrochene Lebensmittel gut. Aroma und Frische bleiben so besser erhalten. Benutzen Sie Kunststoffabdeckhauben, Verpackungsfolien und spezielle Behälter zum Aufbewahren von Lebensmitteln.

- Lassen Sie warme Lebensmittel gut abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank einlagern.

- Stellen Sie das Kühlgut so hinein, daß Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Gitterablagen nicht mit Papier oder ähnlichem ab.

Einlagerungsempfehlung für den Kühlschrank

Frischfleisch/Frischfisch:

- Wild, Geflügel, Speck, Wurst oder rohen Fisch bewahren Sie bei ca. +2 bis +6 °C auf der unteren Ablage über den Gemüseschalen auf.

Gekochtes/Gebackenes:

- Fleisch, Fisch, Gemüse, Desserts, Torten o. ä. legen Sie auf die oberen Ablagen.

Obst/Gemüse:

- Frisches Obst und Gemüse legen Sie in die Gemüseschalen.

Konserven:

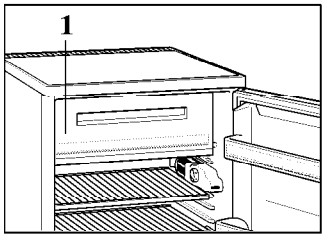
- Bewahren Sie Lebensmittel nicht in angebrochenen Konservendosen auf. Die Beschichtung der Dosen kann abblättern und in die Nahrung gelangen.
  Füllen Sie die Lebensmittel in Behälter aus Glas, Porzellan oder Kunststoff um (auch Kondensmilch aus Dosen).

Flaschen:

- Stellen Sie volle Flaschen oder Tüten in der Tür in Richtung Scharnier und die weniger gefüllten Gefäße in Richtung Türgriff. So entlasten Sie die Türmechanik.

Einlagerungsempfehlung für das Gefrierfach 1

- Bei Tiefkühlkost finden Sie die Lagerzeitempfehlung auf der Verpackung.
  *-Fach: Lagertemperatur –6 °C
  **-Fach: Lagertemperatur –12 °C



Gefahr!
Lagern Sie keine Getränke ein, Berstgefahr!

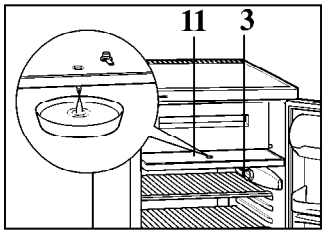
Damit Ihr Kühlschrank lange hält

Abtauen des Gefrierfaches

Von Zeit zu Zeit müssen Sie Eis und Reif von den Innenwänden des Gefrierfachs entfernen. Sie erschweren die Kälteabgabe und lassen so den Stromverbrauch ansteigen. Sie sollten das Gerät mindestens einmal im Jahr abtauen, spätestens aber, wenn die Schicht 0,5 cm dick geworden ist.

Benutzen Sie zum Abtauen keinen Eiskratzer und keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen! Die Isolierung könnte zerkratzt werden oder schmelzen. Als Auftauhilfe können Sie eine Schüssel mit warmem Wasser in das Gefrierfach stellen.

Gehen Sie so vor:



1. Schalten Sie das Gerät aus (Temperatureinstellrad **3** auf „0“ einrasten).

2. Nehmen Sie die Lebensmittel und das Gefriergut heraus und lagern Sie sie an einem kühlen Ort (z. B. im Keller, im Winter draußen). Stellen Sie sicher, daß das Gefriergut nicht auftaut. Vielleicht können Sie es solange beim Nachbarn einlagern. Aufgetaute Waren dürfen nicht wieder eingefroren werden.

3. Ziehen Sie den Stopfen von unten aus der Abtauhilfe **11**. Stellen Sie unter die Öffnung eine nicht zu kleine Schüssel.

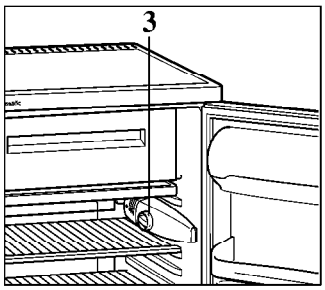
4. Nach dem Abtauen wischen Sie die Abtauhilfe trocken. Stecken Sie den Stopfen wieder in die Öffnung.

5. Reinigen Sie den Kühlschrank bzw. wischen Sie ihn gründlich trocken.

6. Schalten Sie den Kühlschrank ein, und legen Sie Ihre Lebensmittel wieder ein.

Reinigen

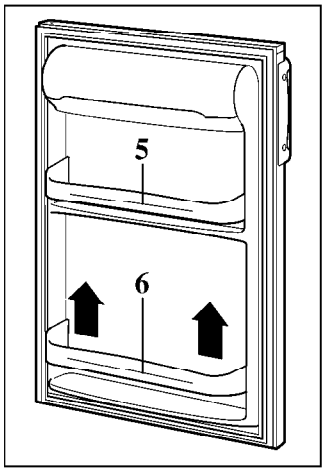
Die einzige Pflege, die Ihr Kühlschrank benötigt, ist eine gelegentliche Reinigung.



1. Schalten Sie den Kühlschrank aus, indem Sie das Temperatureinstellrad **3** auf „0“ drehen.

2. Ziehen Sie den Netzstecker.

3. Nehmen Sie die Lebensmittel heraus und stellen Sie es in einen kühlen Raum, bis der Kühlschrank wieder betriebsbereit ist.



Der Kühlschrank läßt sich besser reinigen, wenn Sie die Halteleisten vom Flaschenfach **6** und vom unteren Mehrzweckfach **5** in der Tür lösen.

4. Nehmen Sie die Halteleisten heraus, indem Sie sie nach oben schieben und dann nach vorn herausziehen.

Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel. Zur Vorbeugung gegen Schimmelpilze ist auch der Zusatz von Essig (Reinigungsessig, Haushaltsessig oder Essigessenz) geeignet. Sand-, soda- oder säurehaltige Putzmittel sind völlig ungeeignet.

5. Wischen Sie mit klarem Wasser nach.

6. Wischen Sie danach trocken, und lassen Sie die Tür zum Lüften noch einige Zeit geöffnet.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Durch beides wird Gummi porös und spröde. Dadurch kann die Türdichtung undicht werden. Klares Wasser bekommt ihr jedoch sehr gut.
Für das Äußere Ihres Gerätes gibt es im Handel gute Pflegemittel. Diese Mittel dürfen jedoch niemals in das Innere oder in die Bedienelemente gelangen.

7. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

8. Schalten Sie den Kühlschrank mit dem Temperatureinstellrad **3** wieder ein.

9. Sobald der Kühlschrank die gewünschte Temperatur erreicht hat, können Sie ihn wieder befüllen.

Was ist, wenn ... ?

Bei allen elektrischen Geräten können einmal Störungen auftreten. Dann gehört Ihr Kühlschrank in die Hände einer qualifizierten Fachkraft.
Bevor Sie sich jedoch mit unserem Kundendienst in Verbindung setzen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

HERMES TECHNISCHER KUNDENDIENST

Tel.: 0 1805 1805
(12 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif)

Bei jedem arbeitenden Kompressor-Aggregat treten Geräusche auf, die teils vom laufenden Motor, teils vom Kältemittel, das durch die Rohre und die Wärmetauscher strömt, herrühren. Diese Geräusche zeigen keine Funktionsstörungen an.

Problem	Ursachen, Lösungen, Tips
Gerät läuft nicht.	Bei Neuaufstellung und nach jedem Transport darauf achten: Das Gerät muß zur Beruhigung des Kältemittelkreislaufs etwa 2 Stunden ruhig stehen, bevor es eingeschaltet wird. Führt die Steckdose Strom? (Durch Anschluß eines anderen elektrischen Gerätes prüfen.) Ist der Stecker in Ordnung? Sitzt er fest in der Steckdose?
Starke Eisbildung im Gerät.	Schließt die Tür dicht? (Probe: Blatt dünnes Papier einklemmen. Bei geschlossener Tür darf sich das Papier an allen Seiten nur schwer durchziehen lassen.) Wurden warme Speisen oder Flüssigkeiten vor dem Einlagern abgekühlt?
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Ist die Tür geschlossen? Drücken sich die Gummipolster gleichmäßig an den Rahmen? Haben sich an den Innenwänden Reif oder Eis gebildet? (Bei starker Eisbildung ist die Kühlung geringer.) Steht das Gerät in der Nähe vom Ofen oder Herd? (Isolierplatte zwischen Ofen/Herd und Gerät stellen.) Ist das Temperatureinstellrad auf einer Stellung zwischen „1“ und „5“?
Innenraumbeleuchtung funktioniert nicht.	Wechseln Sie die Glühlampe (siehe Seite 16).
Das Gerät arbeitet laut?	Klappern Gegenstände im oder auf dem Gerät? Berührt das Gerät andere Gegenstände?

STICHWORTVERZEICHNIS

A
Abstand 10, 11
Abtauen 7, 19, 23
Abtauhilfe 2, 4, 19
Anschluß 15
Aufstellen 7, 12, 21
Augenschäden 6
Auspacken 10
Ausstattungsmerkmale 2

B
Bedienelemente 4, 20
Beleuchtung 2, 4, 16, 21
Bruttoinhalt 23

D
Dichtung 7, 14, 20

E
Einbaumaße 11
Einlagern 18, 19, 21
Eis 7, 17, 19, 21
Eisbildung 21
Elektrischer Anschluß 15
Energiesparen 7
Energieverbrauch 10, 11, 23, 24
Entsorgen
- Altgerät 9
- Verpackung 8

F
Fußbodenheizung 7, 10

G
Geräusche 15, 21
Geruch 15
Gitterablage 2, 4, 17, 18
Glühlampe 16, 21

H
Hermes Technischer Kundendienst 2, 5, 6, 21

I
Inbetriebnahme 10, 15
Isolierplatte 7, 10, 21

K
Kältekompressor 23
Kältemittel 2, 6, 7, 9, 11, 21, 23
Kältemittelkreislauf 6, 9, 11, 12, 13, 15, 17, 21, 23
Klimaklasse 7, 23, 24
Kundendienst 21

L
Lebensmittel 20
Leistungsaufnahme 23
Lieferumfang 2

M
Mehrzweckfächer 4

N
Nettoinhalt 23
Netzspannung 15
Netzstecker 5, 6, 9, 15, 16, 17, 20

O
Ozonschicht 7

P
Pflege 20
Putzmittel 15, 20

R
Reif 19, 21
Reifschicht 7
Reinigen 15, 19, 20

S
Schäden 5, 6, 17
Schimmelpilze 20
Sicherheit 5, 23
Sicherheitshinweise 5
Spülmittel 20
Standort 10, 24
Störungen 21

T
Temperatur 6, 7, 16, 18, 20, 24
Temperatureinstellrad 4, 15, 16, 19, 20, 21
Thermostat 5
Transport 11, 12, 15, 21
Transportschaden 5
Transportsicherung 8, 10, 12
Türanschlag 2, 13
Typschild 15

U
Umweltschutz 7
Unterbau 2, 12

V
Verpackung 8, 10, 18

W
Wärmedämmung 7, 23

Technische Daten

	Kühlschrank 160*	Kühlschrank 160**
Bestell-Nummer	884 988	884 801
Bruttoinhalt, gesamt, Liter	138	138
Nettoinhalt, Kühlteil, Liter	118	118
Nettoinhalt, Gefrierfach, Liter	20	20
Sternkennzeichnung	*	**
Spannung, Volt/Hz	230/50	230/50
Energieverbrauch, kWh/24 Std; kWh/Jahr	0,55/201	0,64/ 234
max. Leistungsaufnahme, Watt	80	80
Klimaklasse	N	N
Höhe x Breite x Tiefe, cm	85 x 55 x 60	85 x 55 x 60

Technische Änderungen vorbehalten.

Kältemittel R600a

Im Kältemittelkreislauf Ihres Gerätes befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan). Der Kältemittelkreislauf ist hermetisch abgeschlossen und wurde mehrfach auf Sicherheit geprüft. Bei unsachgemäßem Eingriff besteht jedoch Brandgefahr. Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisiertem Fachpersonal erlaubt.

Gefahr!
Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere im Innenraum und am Kältekompressor unbedingt verhindern. Herausspritzendes Kältemittel kann Augen schädigen. In diesem Fall Augen sofort unter klarem Wasser spülen und einen Arzt rufen.

Wärmedämmstoff

Die Wärmedämmung Ihres Gerätes besteht aus Polyurethan mit umweltverträglicher Cyklopentan-Aufschäumung. Zum Abtauen des Gefrierbereiches bitte keine elektrischen Heizgeräte oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme (z. B. Kerzen) verwenden. Die Isolierung ist hitzeempfindlich und kann dann schmelzen.

DATENBLATT FÜR KÜHLGERÄTE

Nach den Vorgaben der Energieverbrauchs-Kennzeichnungsverordnung vom 30. 10. 1997

Hersteller	**hanseatic**	**hanseatic**
Typ / Bestell-Nr.	**884 998**	**884 801**
Gerätetyp	**Klasse 4/Kühlgerät**	**Klasse 4/Kühlgerät**
Energieeffizienzklasse [1)]	B	B
Energieverbrauch [2)]	201 kWh	234 kWh
Nutzinhalt des Kühlfachs	118 Liter	118 Liter
Nutzinhalt des Gefrierfachs	20 Liter	20 Liter
Sternkennzeichnung [3)]	*	**
Lagerzeit bei Störung	—	—
Gefriervermögen	—	—
Klimaklasse [4)]	N	N

[1)] Bewertung von A (= niedriger Verbrauch) bis G (= hoher Verbrauch).

[2)] Der Energieverbrauch bezieht sich auf den Jahresverbrauch in kWh, ermittelt nach DIN EN 153. Im praktischen Betrieb können je nach Nutzung und Standort des Gerätes Abweichungen auftreten.

[3)] * = Fach mit –6 °C oder kälter
** = Fach mit –12 °C oder kälter
*** = Tiefkühl-Lagerfach mit –18 °C oder kälter
**** = Gefrierfach mit –18 °C oder kälter

[4)] Dieses Kältegerät entspricht den Anforderungen der Klimaklasse N. Das heißt, bei einer normalen Umgebungstemperatur von +16 °C bis +32 °C wird die von Ihnen eingestellte Temperatur eingehalten. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich unter +16 °C, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, daß ein ungewünschter Temperaturanstieg im Kühlteil entstehen kann. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der normalen Umgebungstemperatur.

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, daß die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.
Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muß es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Gerätes halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.
Bitte beachten Sie die Einhaltung der Klimaklasse und damit der Umgebungstemperatur. Diese Angaben finden Sie in den technischen Daten Ihrer Gebrauchsanleitung.